



Büchlberg

informiert!

Amtsblatt der Gemeinde





VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Unser Veranstaltungskalender war in letzter Zeit und ist auch in den kommenden Wochen wieder gut gefüllt. Angefangen von den Jahreshauptversammlungen der Vereine über Veranstaltungen im Musikmuseum und dem Starkbierfest in der Mehrzweckhalle bis hin zum Maifest der FFW Denkhof und dem Maifest in Büchlberg mit Aufstellen des Maibaums war wirklich viel geboten. Am 15. Mai starten wieder unsere Platzkonzerte, die sich zunehmender Beliebtheit erfreuen und von denen die Besucher immer überaus begeistert sind. Außerdem befinden wir uns auf der Zielgeraden

bei den Vorbereitungen für unser Volksfest im Juni, das natürlich zu den Großveranstaltungen in unserer Gemeinde gehört, ebenso wie das Sportfest in Eberhardsberg. Auch das traditionelle Sonnwendfeuer in Denkhof ist alljährlich ein echtes Highlight im Veranstaltungskalender.

Mit Theresia Klinger und Marion Gastinger durften unter anderem zwei Büchlbergerinnen das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten im Landkreissaal auf Schloss Neuburg entgegennehmen. Mit diesem Preis wird das Ehrenamt gewürdigt und die beiden Empfängerinnen dürfen zurecht stolz sein, sich so lange in den Dienst der Allgemeinheit gestellt zu haben. In diesem Zuge gilt auch mein persönlicher Dank den beiden Damen für ihren Einsatz sowie allen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde.

Für die Jüngsten in unserer Gemeinde wird bereits an einem attraktiven Ferienprogramm gearbeitet. Dazu benötigen wir wieder die tatkräftige Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern oder Vereinen. Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe!

Unsere Gemeinde Büchlberg erhält ein neues Logo, das in Zusammenarbeit mit einer Grafikagentur entwickelt wurde. Das neue, moderne

Design sehen Sie auf den kommenden Seiten.

An Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, wenden sich in diesem Amtsblatt auch die Kommunen des Passauer Oberlands. Mit der Bitte um Teilnahme an einer Umfrage, welche die kommunale Wärmeplanung der Zukunft betrifft, sollen Meinungen und Wünsche der Bevölkerung in den Planungsprozess mit einbezogen werden – in erster Linie geht es dabei um die Umsetzung der Energiewende vor Ort.

Das Seniorenteam hat für dieses Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant. Nehmen Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, gerne daran teil und erleben Sie die Geselligkeit bei gemeinsamen Unternehmungen, Veranstaltungen und Treffen. Vielen Dank an alle, die sich in diesem Bereich engagieren und ein so abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen.

Ich freue mich auf ein paar gesellige gemeinsame Stunden auf unseren Veranstaltungen!

Ihr

Josef Hasenöhr, 1. Bürgermeister





DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 24.04.2025

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift

Zur Kenntnis genommen

TOP 2

Antrag auf Niederlegung des Amtes als Gemeinderatsmitglied - Feststellung Listennachfolger

Der mit Beschluss vom 27.03.2025 auf Antrag aus dem Amt als Gemeinderatsmitglied entlassene Rene Wiedenbein gehörte der Fraktion der FWG an. Aufgrund der letzten Wahlergebnisse der Kommunalwahl 2020 wird festgestellt, dass als Listennachfolger des Wahlvorschlags der FWG Herr Rudolf Hirsch für Herrn Rene Wiedenbein in den Gemeinderat nachrücken würde. Herr Hirsch hat mit Schreiben vom 02.04.2025 aus persönlichen Gründen dieses Ehrenamt abgelehnt. Nächster Nachrücker ist Frau Rita Wolfschmitt. Frau Wolfschmitt hat die Annahmeerklärung am 07.04.2025 abgegeben und tritt das Amt als Gemeinderätin an. Der Gemeinderat stellt Frau Rita Wolfschmitt als Listennachfolgerin der FWG für das ausgeschiedene Gemeinderatsmitglied, Herrn Rene Wiedenbein fest.

TOP 3

Berufung und Vereidigung eines Nachrückers als Gemeinderat

Aufgrund des Ausscheidens von Gemeinderat Rene Wiedenbein hat als nächster Nachrücker entsprechend der Kommunalwahl 2020 Frau Rita Wolfschmitt für die Liste der FWG das Amt der Gemeinderätin schriftlich angenommen. Bürgermeister Josef Hasenöhr nimmt von Frau Rita Wolfschmitt den Eid mit dem

Wortlaut des Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung ab.

Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Erklärt das Gemeinderatsmitglied, dass es aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten. Er verpflichtet sie für das neue Ehrenamt durch Handschlag und begrüßt sie anschließend recht herzlich als neues ordentliches Mitglied des Gemeinderates Büchlberg. Der Vorsitzende wünscht Frau Wolfschmitt für die Ausführung des Ehrenamtes alles Gute.

TOP 4

Neubesetzung in den Ausschüssen

Durch das Ausscheiden von Gemeinderat Rene Wiedenbein und das Nachrücken von Gemeinderätin Rita Wolfschmitt ergeben sich Änderungen in der Besetzung der Ausschüsse.

Der Vorsitzende stellt nachfolgend die Änderungen dar:

- Frau Wolfschmitt wird Mitglied im Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss (Vertreter: Ge-

org Binder)

- Herr Roßgoderer wird Mitglied im Entwicklungsausschuss (Vertreter: Engelbert Moritz)

- Frau Wolfschmitt wird Stellvertreterin im Grundstücks- Bau- und Umweltausschuss

(für GR Rainer Grünberger)

- Herr Roßgoderer wird Stellvertreter im Rechnungsprüfungsausschuss

(für GR Georg Binder)

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Änderungen bezüglich der personellen Besetzung in den Ausschüssen und stimmt diesen zu.

TOP 5

Logo der Gemeinde Büchlberg

In zwei Sitzungen des Entwicklungsausschusses wurde der Wunsch nach einer Neugestaltung eines Logos für die Gemeinde Büchlberg geäußert.

Die Werbeagentur Hauer-Heinrich, Passau wurde daraufhin mit der Erstellung eines Logos beauftragt. Frau Liepold von der Werbeagentur Hauer-Heinrich stellt dem Gemeinderat dazu drei Entwürfe vor. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Entwürfen der Werbeagentur Hauer-Heinrich, Passau und entscheidet sich für Variante 3 als neues Logo für die Gemeinde Büchlberg.

TOP 6

Feststellung des Jahresabschlusses für das HHJ 2023 gem. Art. 102 Abs. 3 GO

Der Jahresabschluss für das Jahr 2023 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Die Prüfung ergab keinerlei Einwände welche abgearbeitet werden mussten.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2023 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Er-



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 24.04.2025

gebnissen der beiliegenden Anlagen (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung) festgestellt. Schlussbilanz 2023 in Aktiva und Passiva in einer Bilanzsumme von 40.647.238,31 € Ergebnisrechnung 2023 mit einem Jahresergebnis von 956.654,20 € Finanzrechnung 2023 einem Finanzmittelfehlbetrag von 157.363,44 €

TOP 7**Entlastung des Jahresabschlusses für das HHJ 2023 gem. Art. 102 Abs. 3 GO**

Der Jahresabschluss für das HHJ 2023 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Es wurden keine Einwendungen erhoben.

Dem Jahresabschluss für das Jahr 2023 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung erteilt.

TOP 8**Kommunalwahl 2026, Bestellung Gemeindevorstand und Stellvertreter**

Gemäß Art. 5 Abs. 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) i. d. F. des Änderungsgesetzes vom 26.07.2006 (GBBI S. 405) beruft der Gemeinderat den ersten Bürgermeister, einen der weiteren Bürgermeister, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde zum Wahlleiter für die Gemeindevorwahlen. Außerdem wird aus diesem Personenkreis eine stellvertretende Person berufen. Zum Wahlleiter oder dessen Stellvertreter kann nicht berufen werden, wer bei der Wahl zum ersten Bürgermeister oder zum Gemeinderat kandidiert, eine Aufstellungsversammlung geleitet hat oder für die Wahlen Beauftragter eines Wahlvorschlages bzw. dessen Stellvertreter ist. Der Gemeinderat entscheidet bei der Auswahl der in Betracht kommenden Personen nach pflichtgemäßem Ermessen. Zum Gemeindevorstand wird Herr Martin Wagner, wohnhaft in 94116 Hutthurm, Ilztalweg 12 bestellt. Als Vertreter wird Herr Franz Wittmann, wohnhaft in 94124 Büchlberg, Hochleitengasse 32 bestellt. Der Gemeinderat Büchlberg beschließt, Herrn Martin Wagner als Gemeindevorstand und Herrn Franz Wittmann als Stellvertreter zu bestellen.

tet hat oder für die Wahlen Beauftragter eines Wahlvorschlages bzw. dessen Stellvertreter ist. Der Gemeinderat entscheidet bei der Auswahl der in Betracht kommenden Personen nach pflichtgemäßem Ermessen. Zum Gemeindevorstand wird Herr Martin Wagner, wohnhaft in 94116 Hutthurm, Ilztalweg 12 bestellt. Als Vertreter wird Herr Franz Wittmann, wohnhaft in 94124 Büchlberg, Hochleitengasse 32 bestellt. Der Gemeinderat Büchlberg beschließt, Herrn Martin Wagner als Gemeindevorstand und Herrn Franz Wittmann als Stellvertreter zu bestellen.

TOP 9.1**Änderung Flächennutzungsplan mittels Deckblatt Nr. 13**

Behandlung der Anregungen und Bedenken im Verfahren (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Mit Schreiben vom 30.12.2024 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt. Der Gemeinderat nimmt der am 30.12.2024 durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur Kenntnis und stimmt den Abwägungsvorschlägen gemäß Sachverhalt vollumfänglich im Block zu.

TOP 9.2 Änderung Flächennutzungsplan mittels Deckblatt Nr. 13

Behandlung von Anträgen während der Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde im Zeitraum vom 18.12.2024 bis 31.01.2025 durchgeführt. Die Bekanntmachung hierzu wurde im Amtsblatt der Gemein-

de Büchlberg und durch Anschlag an den Amtstafeln am 17.12.2024 ortsüblich bekannt gemacht. Während der öffentlichen Auslegung sind keine Stellungnahmen eingegangen. Es sind keine Stellungnahmen eingegangen - kein Beschluss erforderlich.

TOP 9.3**Änderung Flächennutzungsplan mittels Deckblatt Nr. 13 Feststellungsbeschluss**

Der Gemeinderat hat in der heutigen Gemeinderatssitzung die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) behandelt. Während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sind keine Stellungnahmen eingegangen. Der Gemeinderat beschließt die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung und Umweltbericht des Architekturbüros Kremsreiter, Vilshofen an der Donau in der Fassung vom 24.04.2025 (Feststellungsbeschluss). Die Verwaltung wird beauftragt, die 13. Flächennutzungsplanänderung dem Landratsamt Passau gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen. Nach erfolgter Genehmigung ist diese ortsüblich bekannt zu machen (§ 6 Abs. 5 BauGB).

TOP 10.1**Änderung Bebauungsplan "Salzbergsiedlung" mittels Deckblatt Nr. 22****Behandlung der Anregungen und Bedenken im Verfahren (§ 4 Abs. 2 BauGB)**

Mit Schreiben vom 30.12.2024 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB be-



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 24.04.2025

teilt. Der Gemeinderat nimmt der am 30.12.2024 durchgeführte Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur Kenntnis und stimmt den Abwägungsvorschlägen gemäß Sachverhalt vollumfänglich im Block zu.

TOP 10.2

Änderung Bebauungsplan "Salzbergsiedlung" mittels Deckblatt Nr. 22

Behandlung von Anträgen während der Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde im Zeitraum vom 18.12.2024 bis 31.01.2025 durchgeführt. Die Bekanntmachung hierzu wurde im Amtsblatt der Gemeinde Büchlberg und durch Anschlag an den Amtstafeln am 17.12.2024 ortsüblich bekannt gemacht.

Während der öffentlichen Auslegung sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Es sind keine Stellungnahmen eingegangen - kein Beschluss erforderlich.

TOP 10.3

Änderung Bebauungsplan "Salzbergsiedlung" mittels Deckblatt Nr. 22

Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in der heutigen Gemeinderatssitzung die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) behandelt. Während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Die Änderungen/Abwägungen sind redaktionell oder haben klarstellende Bedeutung. Eine

erneute Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 4 a Abs. 3 BauGB ist nicht notwendig. Das Deckblatt Nr. 22 des Bebauungsplanes „Salzbergsiedlung“ i. d. F. v. 24.04.2025 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB, mit den heute beschlossenen Änderungen und Ergänzungen, als Satzung beschlossen. Die Verwaltung wird mit dem Vollzug beauftragt.

TOP 11

Erlass einer Ortsabrundungssatzung "Witzingerreut-Süd" Aufstellungsbeschluss

Mit Schreiben vom 08.04.2025 beantragt der Eigentümer des Grundstücks Flur-Nr. 2046 der Gemarkung Leoprechting die Aufstellung einer Ortsabrundungssatzung (Einbeziehungsatzung) für den Ortsteil „Witzingerreut - Süd“. Nördlich der bestehenden Bebauung auf Flur-Nr. 2046 -Gemarkung Leoprechting- sollen zwei weitere Bauparzellen für Einfamilien- bzw. Doppelhausbebauung ausgewiesen werden. Der Antrag des Grundstückseigentümers und ein Lageplan mit dem geplanten Umgriff der Satzung liegen der Beschlussvorlage bei.

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung der Ortsabrundungssatzung „Witzingerreut - Süd“ gemäß § 34 BauGB.

Der Entwurf der Satzungsänderung, wie im Sachverhalt dargestellt, wird vom Gemeinderat gebilligt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Verfahrens (Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) beauftragt. Sämtliche mit der Bauleitplanung anfallenden Kosten sind von den Antragstellern zu tragen.

TOP 12.1

Errichtung eines Anbaus an das Wohnhaus sowie Abbruch des angrenzenden Schuppens

Bauort: Bieretäckerstraße 34, Flur-Nr. 1670 -Gem. Leoprechting-

Beim Landratsamt Passau ist für o. g. Grundstück am 08.04.2025 der Bauantrag für die Errichtung eines Anbaues an das bestehende Wohnhaus sowie Abbruch des am Haus angrenzenden Schuppens eingegangen. Gemäß § 36 BauGB wird um Stellungnahme gebeten, ob dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bieretäcker“.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes werden folgende Befreiungen beantragt:

- Befreiung von der max. zulässigen Kniestockhöhe
- Befreiung von der max. zulässigen Traufhöhe

Die Erschließung ist gesichert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem o. g. Bauvorhaben und erteilt dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Bieretäcker“ wird zugestimmt.

TOP 12.2

Erweiterung eines Wohnhauses um einen Anbau auf zwei Wohneinheiten

Bauort: Tannenweg 13, Flur-Nr. 2015/40 -Gem. Leoprechting-

Beim Landratsamt Passau ist für o. g. Grundstück am 11.04.2025 der Bauantrag für die Erweiterung eines Wohnhauses um einen Anbau auf zwei Wohneinheiten eingegangen. Gemäß §



36 BauGB wird um Stellungnahme gebeten, ob dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Salzbergsiedlung“. Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes werden folgende Befreiungen beantragt:

- Überschreitung der Baugrenzen

- Befreiung der Dachform für den Anbau

Die Erschließung ist gesichert. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem o. g. Bauvorhaben und erteilt dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Salzbergsiedlung“ wird zugestimmt.

TOP 12.3

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Bauort: Reitbergstraße 25, Flur-Nr. 2403 -Gem. Leoprechting-

Beim Landratsamt Passau ist für o. g. Grundstück am 04.04.2025 der Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses eingegangen. Gemäß § 36 BauGB wird um Stellungnahme gebeten, ob dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungs-

planes „Reitbergerfeld West“.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird folgende Befreiungen beantragt:

- Überschreitung der max.

- Wandhöhe des Wohnhauses

Die Erschließung ist gesichert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem o. g. Bauvorhaben und erteilt dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Reitbergerfeld West“ wird zugestimmt.

TOP 12.4

Errichtung einer AGRI - Freiflächenphotovoltaikanlage

Bauort: Unterkatzendorf, Flur-Nr. 2487 -Gem. Leoprechting-

Beim Landratsamt Passau ist für o. g. Grundstück am 09.04.2025 der Bauantrag für die Errichtung einer AGRI - Freiflächenphotovoltaikanlage eingegangen. Gemäß § 36 BauGB wird um Stellungnahme gebeten, ob dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Das Vorhaben liegt im Außenbereich und fällt unter § 35 Abs. 1 Nr. 9 BauGB.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem o. g. Bauvorhaben und erteilt dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 13

Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informierte über folgende Punkte:

a. Die Kosten für die Amtsblattbezieher, die das Amtsblatt über das Austrägersystem bzw. per Zustellung erhalten, steigen für das Jahr 2025 von 7,80 € auf 10,20 €. Das liegt an den gestiegenen Lohnkosten.

b. Im Musikmuseum findet am 27.04. ab 11 Uhr das Kesselfleischessen mit Musik statt.

c. Einladung zum Maifest der FFW Denkhof vom 30.04. bis 02.05.25

d. Am 01. Mai ab 14 Uhr findet das traditionelle Maifest mit Maibaumaufstellen und der Blaskapelle Büchlberg am Marktplatz statt – eine Kulturveranstaltung der Gemeinde Büchlberg zu der ich alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte besonders einlade.

e. Am 08.05.2025 um 19 Uhr findet in der Kirche Denkhof eine FriedensMaiandacht zum Gedenken an das Kriegsende vor 80 Jahren statt.

f. Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 22. Mai um 19 Uhr im Rathaus statt.

Hotel "Zur Post" ab sofort zu verpachten!



- 19 Zimmer
- Frühstücksküche
- Frühstücksraum
- genügend Stellplätze

Kontakt: 0171-3345829



BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

durch Niederlegung in der Verwaltung der Gemeinde Büchlberg und Bekanntgabe der Niederlegung durch Anschlag an der Amtstafel (Gemeindetafel)

I.

Die Gemeinde Büchlberg hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2025 erlassen. Die Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2025 in Kraft. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde in der Gemeindeverwaltung Büchlberg (Rathaus) in Hauptstr. 5, 94124 Büchlberg (Zimmer Nr. 04) niedergelegt (Art. 26 Abs. 2 GO) und zur Einsicht bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während des ganzen Jahres innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden bereitgelegt (§ 4 Bekanntmachungsverordnung). Dort liegt auch der Haushaltsplan gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 13. Mai 2025 bis einschließlich 12. Juni 2025 öffentlich auf.

II.

Das Landratsamt Passau hat als Rechtsaufsichtsbehörde die nach Art. 71 Abs. 2 der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung zu § 2 der Haushaltssatzung (Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen) mit Schreiben vom 24.04.2025 Az: 944 erteilt.

Büchlberg, den 13.05.2025
Gemeinde Büchlberg
gez. Hasenöhrl

(1. Bürgermeister)

Bitte beachten! Nehmen Sie an der Umfrage zur Wärmewende teil!

Wir für Mehr.

Neues aus dem

Passauer
Oberland

Umfrage zur Wärmewende im Passauer Oberland – Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Unsere Gemeinden im Passauer Oberland haben sich erfolgreich um eine Förderung zur kommunalen Wärmeplanung beworben. Damit entsprechen wir dem vom Gesetzgeber vorgesehenen Weg. Bei der Umsetzung werden wir vom Planungsbüro Nigl + Mader aus Röhrnbach unterstützt, unter anderem mit einer Umfrage! **Bitte helfen Sie uns** über Ihre Erfahrungswerte, eine realistische Einschätzung zu erhalten und Ihre Vorstellungen einfließen zu lassen.

Warum Kommunale Wärmeplanung?

Der Klimawandel gehört zu den größten Herausforderungen unserer Zeit, und die effiziente Nutzung von Energie ist dabei von zentraler Bedeutung. Die Kommunen der **ILE Passauer Oberland** stehen vor der Aufgabe, eine kommunale Wärmeplanung zu entwickeln, um den Weg in eine nachhaltige und klimaneutrale Zukunft zu ebnen. Doch wie können Bürger in diesen Prozess eingebunden werden? Die vorbereitete Umfrage soll die Meinungen und Wünsche der Bevölkerung zur kommunalen Wärmeplanung einholen – ein wichtiger Schritt, um die Energiewende vor Ort erfolgreich umzusetzen. An dieser Stelle möchten wir noch darauf hinweisen, dass es sich bei der kommunalen Wärmeplanung nicht um die konkrete Planung von Wärmenetzen handelt.

Warum Sie sich beteiligen sollten:

Die Umfrage bietet Ihnen als Bürger und Verbraucher die Möglichkeit, ihre Überlegungen und Ideen direkt in den Planungsprozess einzubringen.

Die nächsten Schritte:

Die Ergebnisse der Umfrage werden in den kommenden Wochen ausgewertet und fließen in die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung mit ein. Zukünftig sind Informationsveranstaltungen geplant, um Sie kontinuierlich in den Prozess einzubinden und über Fortschritte zu informieren.

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG
BETEILIGE DICH.
– DEINE MEINUNG ZÄHLT

Die kommunale Wärmeplanung soll helfen, unsere Energieversorgung klimafreundlicher, bezahlbarer und zukunftssicher zu gestalten.

- ✓ Deine Meinung fließt direkt in die Planung der zukünftigen Wärmeversorgung ein.
- ✓ Mit nachfolgendem QR-Code bzw. Link gelangst Du zur Umfrage

<https://forms.office.com/e/0SpEH5gG5D>

Wir freuen uns über deine Teilnahme
Deine Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt

KSI: Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Kommunen des Passauer Oberland e.V.

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projekträger: Z-U-G gGmbH
Förderkennzeichen: 67K2918

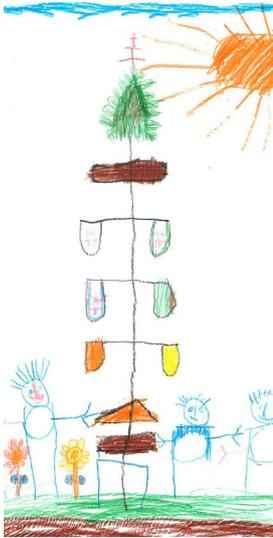
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kita St. Josef



Einladung zum Maifest der KITA St. Josef

am Freitag, den 16. Mai 2025
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Zum ersten Mal wollen wir gemeinsam bei
Tanz und Gesang einen kleinen Maibaum an
unserem Waldspielplatz aufstellen.

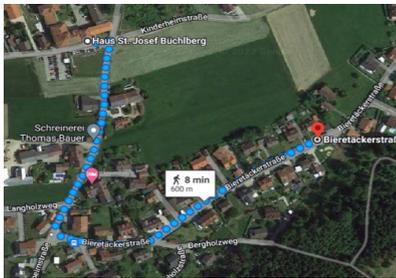
Dazu sind alle Interessierten herzlich
eingeladen.

Kita St. Josef
Sabine Häußl
Kinderheimstr. 38
94124 Büchlberg
Tel: 08505 9138 480

E-Mail: kita@hsj-buechberg.de
WhatsApp: 0151 56318004

Veranstaltungsort:
Bieretäckerstraße 26 in Büchlberg

Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung!



Hutthurmer Tafel

Das Ergebnis der Caritasfrühjahrssammlung wurde im Pfarrbrief veröffentlicht. Es lag bei Erstellung dieses Beitrages noch nicht fest. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern und Sammlern/Innen.

Die Tafel sagt Danke

Die Tafel sagt Vergelt's Gott für die vielen kleinen und größeren Spenden, die in letzter Zeit wieder eingegangen sind, mit denen Lebensmittel zugekauft werden. Das bekommen besonders die Bedürftigen der Tafel zu spüren. DANKE!

Öffnungszeiten der Kleiderkammer

Montag und Freitag jeweils von 9.00-11.00 Uhr und am Freitag von 14.00-16.00 Uhr.

Pfarrcaritasverein Hutthurm e.V.



Lebensmittelausgabe in der Tafel

Liefertermine: 14. Mai - 28. Mai -
11. Juni je ab ca. 11.30 -13.00 Uhr

Abholtag

07. Mai - 21. Mai - 04. Juni in der
Zeit zwischen 13.00 - 16.00 Uhr

Eichhörnchenaktion

Herzlichen Dank den vier Firm-
lingen und Helfern und Hefel-

rinnen für die Unterstützung bei
der Aktion Eichhörnchen am
Samstag, den 5. April, vor den Ge-
schäften im Hutthurmer Bereich.
Danke den vielen Spendern von
Lebensmitteln und Toilettenarti-
keln, die den Beziehern der Tafel
zugutekommen. Außerdem wur-
den 824,69 Euro gespendet, mit
denen wieder Lebensmittel zuge-
kauft werden.
Vergelt's Gott!



Herzlichen Glückwunsch

Alles Gute Jean Ertel zum 85. Geburtstag!

Bürgermeister Josef Hasenöhrl besuchte den Jubilar Jean Ertel anlässlich seines 85. Geburtstags. Der gebürtige Franzose wurde als eines von vier Kindern in Paris geboren und bezeichnet sich selbst als "überzeugten Europäer". Jean Ertel betont, der Motor der Europäischen Integration bestehe aus Deutschland und Frankreich. Sportlich unterwegs als international aktiver Marathonläufer war er in den Jahren von 1960 bis 1980, von 1963 bis 1975 arbeitete er als Leichtathletiktrainer für Kinder und Jugendliche. Doch damit nicht genug – die deutsch-französische Freundschaft ist Jean Ertel ebenfalls ein großes Anliegen. 1980 wurde er zum Präsident der Deutsch-Französischen Vereinigung AFASP / DEFTA gewählt, 1987 sogar zum Ehrenpräsidenten. Während seiner Amtszeit organisierte er unter anderem 14 mehrtägige Großveranstaltungen, die dem kulturellen Austausch und der Versöhnung zwischen Deutschland und Frankreich gewidmet waren. Sein Engagement wurde unter anderem von Bundeskanzler Helmut Kohl sowie Frankreichs Präsident Francois Mitterrand geschätzt, die ihn 1983 zu den Feierlichkeiten des 20. Jubiläums des Elysée-Vertrags in Bad Godesberg einluden. Weiterhin wurde er am 2. September 2021 im Namen von Frankreichs Präsident Emmanuel Macron zum Ritter der Ehrenlegion (Chevalier dans l'ordre de la Légion d'Honneur) ernannt. Dies ist die höchste Auszeichnung, die in Frankreich vergeben wird. Seit seinem Umzug nach Büchlberg engagiert sich Jean Ertel innerhalb der Deutsch-Französischen Gesellschaft Passau. Seit dem Rentenalter ist er aktiver Pétanque-Spieler (ähnlich



Bürgermeister Josef Hasenöhrl (re.) und Gemeinderat Josef Weiß (li.) freuten sich über die Einladung von Thea und Jean Ertel zu dessen 85. Geburtstag.

wie das bei uns eher bekannte Boule-Spiel) und gründete 2004 gemeinsam mit Ehefrau Thea einen Pétanque-Verein in ihrer ehemaligen Heimatstadt Wipperfürth – zunächst innerhalb der Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Surgères, dann als Verein, der schnell wuchs und sportliche Erfolge in der Kreis- und Bezirksliga erzielte. Auch nach ihrem Umzug nach Büchlberg fand das Ehepaar Ertel Pétanque-Gleichgesinnte innerhalb der Deutsch-Französischen Gesellschaft und insbesondere auch in Büchlberg selbst. Dort hat

die Gemeinde einen Pétanque-Platz errichtet, der seit diesem Jahr um einen 12 x 18 Meter großen Platz ergänzt wurde, den die Pétanque-Freunde Büchlberg dank dem großzügigen Sponsor Walter Escherich ebenfalls nutzen können. Einer dieser Pétanque-Freund ist auch Gemeinderat Josef Weiß, der dem Jubilar gemeinsam mit Bürgermeister Josef Hasenöhrl ganz herzlich gratulierte. Jean Ertel betonte, dass er und seine Frau Thea sich in Büchlberg sehr, sehr wohl fühlen und äußerst herzlich in der Gemeinde aufgenommen wurden.



TREFFPUNKT



BÜCHLBERG 2025

PLATZKONZERT

Aurer
Jackl



Eintritt frei!

Band JUMP – 15.05.25

Ulrichsbläser Büchlberg – 05.06.25

Lucia & Julian mit Special Guests – 03.07.25



Blaskapelle „Blech & Holzig“ – 17.07.25

Bauchredner & Humorist Aurer Jackl – 31.07.25



Band PICK*UP – 21.08.25

Schlagersängerin TAMMY – 04.09.25

De zwoa Zwiedan – 18.09.25



Ort: Musikpavillon am Schulhof Büchlberg

Uhrzeit: 20 – 21 Uhr





Starker musikalischer Start in die Museumssaison 2025

Vier Musikergruppen und Solisten sorgten für einen starken musikalischen Start in die Saison 2025 des Museums „Musikleben“ in Büchlberg. Der Veranstalter konnte sich zudem über ein volles Haus freuen und die Besucher waren begeistert von einem großartigen und vielfältigen Programm. Das Musikantenduo Otto Kenst (steirische Harmonika) und Walter Peschl (Gitarre und Gesang) aus Perlesreut steht für traditionelle wie zeitgenössische Musik, deutsches Liedgut und Eigenkompositionen mit Mundarttexten.

Heitere Beiträge und Lieder mit Texten, die durchaus auch zum Nachdenken anregen, bekam man zu hören. Ein Heimspiel hatte die Familienmusik Weidinger in der Zusammensetzung Hannelore Weidinger, Hannerl Maier und Irene Weidinger, die historische Drehorgel von Hannelore Weidinger war sehr gut gestimmt und die Lieder, es waren Heimatlieder und Schlager regten die Besucher dazu an, kräftig mitzusingen. Dabei konnten die Besucher viel über die Historie der Drehorgel erfahren. Begeistert waren die Gäste

von den Vorträgen des Mundharmonikavirtuosen Josef Rembeck aus Gangkofen. Er beherrschte sein Instrument meisterlich und quer durch alle Musikrichtungen. Die Verantwortlichen des Musikmuseums legen Wert darauf, dass auch der Musikantennachwuchs eine Bühne bekommt und so hatten die „lustigen Ilztaler“, bestehend aus den zwei Ziachspielern Michael Fisch und Simon Pritzl ihren Auftritt, sie sorgten für die „fetzigen“ Töne und konnten damit für beste Stimmung sorgen. Die zahlreichen Besucher, unter die sich auch Bürgermeister Josef Hasenöhrl gesellte, der die Künstler in Büchlberg herzlich willkommen hieß, quittierten die Darbietungen mit kräftigem Applaus.

Text: Georg Binder



Das Musikantenduo Otto Kenst und Walter Peschl.



Josef Rembeck aus Gangkofen.



Die Familienmusik Weidinger in der Zusammensetzung v.l. Hannelore Weidinger, Irene Weidinger und Hannerl Maier.



Die „Lustigen Ilztaler“, bestehend aus den zwei Ziachspielern Michael Fisch und Simon Pritzl begeisterten mit ihrem Auftritt.

Führungswechsel beim VdK Büchlberg

Siebzehn Jahre lang hat Josef Reichart mit großem Engagement und Weitblick den Ortsverband Büchlberg des VdK geleitet. Wohl vorbereitet fand nun der Führungswechsel ohne Probleme statt. Zum letzten Mal begrüßte Reichart die Mitglieder und insbesondere den Bürgermeister Josef Hasenöhrl, den Kreisvorsitzenden Josef Fürst, seine Geschäftsführerin Bianca Schumann, Gemeinderat Helmut Laxy, und den international erfolgreichen Rollstuhltennis-Spieler Peter Seidl. Schriftführerin Maria Meier nannte die sieben Sterbefälle, für die es ein stilles Gedenken gab. Derzeit habe der Verein 270 Mitglieder zwischen 25 und 99 Jahren und 24 Neuzugänge habe es gegeben. Geburtstagsgratulationen habe man durchgeführt und eine Geburtstagsfeier für betagte Mitglieder geplant. Davon sah man aber schließlich ab, weil zu wenige Mitglieder in Frage kamen. Gut angekommen sei der Jahresausflug

im Juni ins Salzkammergut. Dem Tennisclub habe man 100 Euro für die Rollstuhlfahrer spendiert. Es sei auch wieder ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder gefeiert. Der Stammtisch komme sehr gut an und werde gut besucht. Maria Meier, die nicht mehr antrat, bedankte sich für den kameradschaftlichen Umgang. Für den abwesenden Kassier Josef Weiß trug Josef Reichart den Kassenbericht vor. Für die ausgezeichnete Arbeit gab es am Ende eine einstimmige Entlastung. In seinem Grußwort dankte der Kreisvorsitzende Josef Fürst für die hervorragende Zusammenarbeit insbesondere mit dem scheidenden Vorsitzenden, der das Amt 17 Jahre innegehabt habe. Er bedauere es, dass Reichart nicht mehr weiter mache, was dieser mit seinem 71. Lebensjahr begründete. Auch Maria Meier lobte der Kreisvorsitzende für neun Jahre im Amt der Schriftführerin. Josef Fürst gab einen Überblick, wo

das Geld von den Mitgliedern hinkomme. Alleine für Büchlberger habe es 369 Beratungen in der Kreisgeschäftsstelle gegeben. 12 000 Mitglieder habe der Kreisverband, 9000 haben vorgesprochen. 50 Vorsprachen habe es pro Woche gegeben. Für ihn sei traurig, dass man für sein Recht streiten müsse. Im Kreis Passau habe man im Berichtsjahr über eine Million Euro erstritten, in Niederbayern rund 21 Mio. Euro. Bürgermeister Josef Hasenöhrl bestätigte, dass viele Familien in seiner Gemeinde eine gute Verbindung zum VdK haben. Dieser sei ein echter Sozialverband der für seine Mitglieder um deren Rechte kämpfe. Auch der Ortsverband sei wichtig. In Büchlberg gebe es eine Schnittstelle mit der Seniorenarbeit, denn auch die Gemeinde kümmere sich um diese Probleme. An Reichart gewandt meinte der Bürgermeister, die Leute hätten schnell gemerkt, dass du der Richtige bist denn Reichart wurde schon nach zwei Monaten als Mitglied zum Vorsitzenden gewählt. Reichart stellte in seinem Schlusswort fest, dass er damals Georg Knaus als Vorsitzender folgte. Er habe immer auch den Wahlspruch befolgt, „Zukunft braucht Menschlichkeit“. Reichart dankte allen, die ihn unterstützt haben, im Ortsverband wie auf Kreisebene. Reichart wies auch noch auf einen Erste-Hilfe-Kurs hin, der am 31.05.2025 von 09:30 bis 12.30 Uhr in der Aula der Grundschule stattfindet. Dieser koste 20 Euro, Anmeldung in der Gemeindeverwaltung bei Laura Zieringer.



Mit Maria Meier und Josef Reichart verabschiedeten sich zwei hochverdiente Mitglieder der Vorstandschaft.

Text/Fotos: Heisl



Die neue Vorstandschaft mit ihren Gratulanten, v.li. Roland Auer, Norbert Kronawitter, Bürgermeister Josef Hasenöhrl, Eva Stockbauer, Christian Daitsche, Angelika Hingst, Günter Körner, Josef Fürst und Bianca Schumann. (Fotos Heisl)

**VdK-Stammtisch am Samstag den
31.05.2025 um 14.00 Uhr
im Restaurant "Portofino"
(ehemals Tennisüberl Büchlberg).
Es ergeht herzliche Einladung
auch an alle Nichtmitglieder!**

Gelungenes Starkbierfest 2025

Das Starkbierfest in der Mehrzweckhalle hat wieder so richtig eingeschlagen. Mit „Bäff“ und „Erdäpfekraut“ hatte man sich die passenden Humoristen eingeladen, ein Altbürgermeister in der Bütt und die „Wirtshausmusikanten aus dem Ilzer Land“ sorgten zusammen mit dem Kulinator für einen Rahmen, in dem sich über 400 Gäste wohl fühlten. Da konnten sich die Veranstalter, die Faschingsgilde Büchlberg und der Schirmherr Josef Hasenöhrl so richtig freuen. Armin Walter, Vorstand der Faschingsgilde, ging das Herz auf, als er vor vollem Haus die große Zahl an Ehrengästen begrüßte. Das Starkbier sei ein Symbol für bayerische Lebensart, fand er. Die Geschichte des Starkbiers reiche weit zurück und baue auf Mönche. So begrüße er gerne die kirchlichen Vertreter Pfarrer i.R. Herbert Oberneder und Pfarrvikar Pater Robert Kennedy. Sein Gruß galt in der Folge den Hutthurmer Brauereivertretern um Braumeister Reinhard Obermeier, Vorstand Matthias Bloch von der Raiffeisenbank, den Altbürgermeistern Norbert Marold aus Büchlberg und Helmut Willmerdinger aus Tittling, den Bürgermeistern Er-

win Braumandl, Neukirchen vorm Wald, Carolin Pecho, Ringelai, Josef Artmann, Tittling, Leo Meier, Röhrnbach, Franz Mautner, Thyrau, und den Vizebürgermeistern Rudi Hirz aus Hauzenberg und Albert Petzi aus Büchlberg. „Das sind für einen Bürgermeister die schönsten Termine“, stellte der Schirmherr Josef Hasenöhrl fest. Man habe sich die passendste Musik in der Region organisiert, „zwei G’stanzlsänger der Extraklasse, den besten Fastenprediger in Büchlberg und mit der Brauerei Hutthurm und dem Kulinator den besten Fastentrunk“. Dann durfte als Erster der Altbürgermeister ran. Norbert Marold zeigte seine Freude über die volle Halle. Dann kam der Ruhestandspfarrer dran und schließlich die in großer Zahl gekommenen Marktoberhäupter. Jeder durfte sich freuen, wenn er genannt wurde, weil der Prediger recht human mit allen umging. Genüsslich erinnerte er an den 11. November, an dem man kein Prinzenpaar hatte. So mussten ganz einfach die beiden Bürgermeister herhalten mit Dirndl und Perücke hergerichtet. So wurde aus dem Josef eine Josefa und aus dem Albert Petzi Prinz Albert der Erste. Auch

dass der zum Maifest hergerichtete Maibaum schon gestohlen wurde, thematisierte Norbert Marold. Am Schluss leitete er mit einem „Liabe Leit, jetzt feiert ma g’scheit“ über auf die beiden humoristischen Granaten, die jetzt das Ruder übernahmen.

Und jetzt kamen sie, die beiden von Funk und Fernsehen bekannten Humoristen und G’stanzlsänger, die es schnell schafften, die Halle zum Kochen zu bringen. Los ging es bei „Erdäpfekraut“ und „Bäff“ im Duett von der Bühne aus, man derbleckte sich gegenseitig, holte sich aber auch die Opfer aus dem Publikum. Dann begann der Rundlauf, zunächst durfte der Größere ran, „Erdäpfekraut“ aus der Holledau, dann kam „Bäff“ aus der Oberpfalz. Sie machten auch nicht vor der Geistlichkeit Halt. So ging es Schlag auf Schlag dahin, begleitet von der Wirtshausmusik aus dem Ilzerland. Als die Profis dann auf die Zielgerade einbogen, war die Stimmung auf dem Siedepunkt. Die, welche dabei waren, freuen sich jedenfalls schon auf die Fastenzeit 2026, wenn es wieder heißen soll: „Auf geht’s zum Kulinatorfest nach Büchlberg.“

Text: Josef Heisl/PNP





Unser neues Logo für Büchlberg!



Ein Logo ist das Aushängeschild und ein Repräsentant für einen Ort. Das Gemeindewappen bleibt selbstverständlich unverändert bestehen, erfüllt jedoch eine andere Funktion als ein Logo. Dieses soll alle wichtigen Informationen über Individualität, Auszeichnung und Philosophie zentral bündeln. Mit der Entwicklung des neuen Logos wurde die Werbeagentur Hauer-Heinrich beauftragt.

Ein Logo soll immer einen positiven Eindruck erwecken und einen hohen Wiedererkennungswert haben.

Im Fall der Gemeinde Büchlberg sind die Landschaft mit dem Bergholz sowie dem Steinbruchsee, der markante Kirchturm sowie der Aussichtsturm markante Punkte, die sich in dem neuen Logo wiederfinden. Unter mehreren Vorschlägen entschied sich der Gemeinderat für nebenstehende Variante, welche sowohl in Farbe als auch in Schwarzweiß einen klaren, modernen und aussagekräftigen Eindruck vermittelt.

Ostern im Kindergarten St. Anna



Kindergarten Büchlberg

FASTENZEIT
PASSION
AUFERSTEHUNG

Wir begleiten Jesus auf seinem Weg und feiern gemeinsam Ostern. Woche für Woche bereiten wir uns schon auf das bevorstehende Osterfest vor, indem wir immer wieder den Geschichten über Jesus und den Menschen, die ihm auf seinem Weg begleiteten, hören.

Heilsgeschichten – Palmsonntag
– Abendmahl – Kreuzweg –
Auferstehung.

Leid tragen – Freude teilen
Zusammen wollen wir bei einer gemeinsamen Feier im Turnraum schließlich auf die vergangenen Wochen zurückblicken und die Geschichte der Auferstehung Jesu hören. Auf dem Boden gestalten die Kinder ein Kreuz aus Tüchern und schmücken dieses mit Blumen und verschiedenen Symbolen. Zurück in der Gruppe entdecken die Kinder ihre fertigen und bereits gefüllten Osternester. Hat sich da wohl der Osterhase zu uns hereingeschlichen?





Reifenspende für die Feuerwehr!



So eine Sachspende bekam die Feuerwehr Büchlberg noch nie: Im Rahmen der Aktion „Reifen für einen guten Zweck“ von Bridgestone und „point S/Automeister“ konnten sich 1. Kommandant Alfred Marold und seine Aktiven jetzt über einen Satz neue Pneu inklusive Montage für das Allrad-Mehrzweckfahrzeug der Wehr freuen. Den Kontakt zum Reifenhersteller hatte Jürgen Grübl hergestellt, der mit seinem Betrieb seit über 30 Jahren in Kammerwetzdorf tätig ist. Der Kfz-Meister wollte mit der Spende die ehrenamtliche Arbeit der FW Büchlberg unterstützen. „Eine runde Sache“, wie Bürgermeister Josef Hasenöhl und Vorstand Christian Ketzinger bei der Übergabe der speziell für die Anforderungen der Wehr ausgelegten Reifen (Gesamtwert von rund 1200 Euro) feststellten. Die neuen Reifen, so konnte Bridgestone Bezirksleiterin Stella Schaller erfahren, kamen dabei genau zum richtigen Zeitpunkt: Demnächst wäre für die alten die gesetzliche Austauschfrist abgelaufen. Zum Abschluss der Übergabe hatte die Gemeinde als Zeichen des Dankes für die gelungene Aktion alle Beteiligten zu einer gemeinsamen Brotzeit eingeladen (kleines Bild).

Da freuen sich Feuerwehr, Gemeinde und Spender mit (v.l.) Bürgermeister Josef Hasenöhl, 1. Kommandant Alfred Marold, Kfz-Meister Jürgen Grübl, 1. Vorstand Christian Ketzinger, Lukas Marold (FW Büchlberg), 2. Kommandant Max Eibl, Bridgestone Bezirksleiterin Stella Schaller und Zeugwart Johann Sammer.

Text/Fotos: Werner Windpassinger



Müllproblem an den Container beim Tennisheim

An den Containern vor der Tennishalle wird immer wieder Müll entsorgt. Dieses Verhalten ist künftig zu unterlassen, da die Müllberge von unseren Bauhofmitarbeitern aufgeräumt werden müssen. Der Recyclingmüll darf gerne in die jeweils dafür vorgesehenen Container sortiert werden. Alles, was dort jedoch nicht eingeworfen werden darf, muss wieder mit nach Hause genommen werden und darf nicht einfach vor den Containern abgeladen werden. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger darum, bei der Mülltrennung verantwortungsvoll zu handeln. VIELEN DANK!





Veranstaltungen „Musikgarten“ - 25

Eintritt Museumsbesuch (zu den Öffnungszeiten):
Erwachsene 3,00 €, Kinder unter 12 Jahren frei!

Mai Samstag, 10.05.2025: 14 – 18Uhr Donnerstag, 29.05.2025: 11 – 17 Uhr *	*Donnerstag, 29.05.2025: Vatertagskonzert - Blasmusik Büchlberg Für alle tollen Väter und die, die es noch werden wollen!
Juni Samstag, 07.06.2025: 14 – 18Uhr Sonntag, 29.06.2025: 11 – 17 Uhr *	*Sonntag, 29.06.2025: Jubiläumsfeier 2 Jahre „Museum Musikleben“ Büchlberg mit viel Musik und Gutes für das leibliche Wohl

KEB Katholische
Erwachsenenbildung
in Stadt und Landkreis Passau e.V.

Malteser
...weil Nähe zählt.

Erste Hilfe für Senioren

Blitzkurs

31.05.2025

9.30 - 12.30 Uhr

Inhalte:

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Was ist zu tun bei...

- Herzinfarkt und Schlaganfall
- diabetischen Notfällen
- Asthma- und Krampfanfällen
- Verschlucken von Fremdkörpern
- Verbrennungen
- und weitere Themen

- Büchlberg, Aula der Grundschule, Schulweg 1
- 20 Euro (vor Ort in bar)
- min. 15 bis max. 20 TN
- Anmeldung bis 23.05. unter 08505/900812



Dafür ist man nie zu alt!

Mitveranstalter:

Seniorenteam
Büchlberg



Grundschule: FREI DAY-Projekt für die Gesundheit

In einer Zeit, in der globale Herausforderungen wie Klimawandel, soziale Ungleichheit und Umweltzerstörung immer bedeutsamer werden, setzt das Bildungsprojekt FREI DAY ein Zeichen für eine zukunftsorientierte Schulbildung. Dieses innovative Lernformat ermöglicht es Schülerinnen und Schülern eigene Ideen in Projekten umzusetzen, die sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN) orientieren. In Teams entwickeln dabei Kinder Ideen, setzen diese direkt in ihrer Umgebung um und lernen dabei wichtige Kompetenzen wie Kreativität, Teamarbeit und Verantwortungsbewusstsein. Die Projekte sind vielfältig: Von der Unterstützung erkrankter Kinder über Schutz der heimischen Tierwelt bis hin zu Spendenaktionen zum Erhalt des Amazonas-Regenwaldes. Der FREI DAY ist an der Grundschule Büchlberg fest im Schulkonzept verankert. Einmal pro Woche beschäftigen sich

die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse mit ihren nachhaltigen Projekten. Besonders engagiert zeigte sich dabei eine Gruppe von Mädchen, die sich dem Ziel „Gesundheit und Wohlergehen“ widmete – mit beeindruckenden Ergebnissen.

Die Idee war schnell geboren: „Wir wollten wissen, was zu tun ist, wenn sich ein Mitschüler verletzt – und wie wir selbst helfen können“, berichten die Kinder. Um das Thema praxisnah zu erforschen, organisierten sie mit Unterstützung einer Praktikantin der Universität Passau (Alina Christoph) einen besonderen Besuch: Ein Rettungswagen kam direkt auf den Schulhof – begleitet von zwei erfahrenen Notfallsanitätern (Katrín und Daniel Kasberger) sowie einer ehrenamtlichen Schülerin (Sophia Trautner) aus dem Bereitschaftsdienst Hauzenberg des Kreisverbands Passau. Der Besuch war nicht nur spannend, sondern

auch lehrreich: Die Kinder erfuhren, wie ein Rettungswagen aufgebaut ist, welche Aufgaben ein Notfallsanitäter hat und wie wichtig Erste Hilfe auch schon für Grundschul Kinder ist. Sie lernten an verschiedenen Stationen einfache Handgriffe – vom Anlegen eines Verbands bis zur stabilen Seitenlage – und durften viele Fragen stellen, die geduldig und kindgerecht beantwortet wurden.

Anschließend drehte das Mädchenteam mit der Unipraktikantin Lisa Moosbauer einen Kurzfilm mit vielen Tipps, wie bereits Grundschul Kinder einander Erste Hilfe leisten können. Der Film soll in der nächsten Schulversammlung allen Klassen gezeigt werden. Sie erstellte auch ein Fotobuch zu diesem gelungenen Projekt, das den ereignisreichen Vormittag bestens dokumentiert. „Es ist beeindruckend, mit wie viel Neugier und Verantwortungsbewusstsein die Kinder an dieses wichtige Thema herangehen“, lobt eine Lehrkraft das Engagement der Gruppe. Der Besuch wurde von den Mädchen nicht nur selbst initiiert, sondern auch eigenständig organisiert – ein Beispiel dafür, wie der FREI DAY Kinder dazu ermutigt, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen mitzuwirken. Darüber hinaus wurde das Projekt auch eine sehr gelungene Zusammenarbeit mit Experten, die an die Schule kommen und den Praktikanten der Universität Passau. Der FREI DAY steht somit für eine Bildung, die über den klassischen Lehrplan hinausgeht und junge Menschen befähigt, ihre Zukunft selbstbestimmt und nachhaltig zu gestalten. Und wer weiß – vielleicht wurde durch dieses Projekt schon der Grundstein für die Sanitäterinnen und Rettungshelfer von morgen gelegt.



von links: Michaela Bauer, Alina Christoph, Sonja Dindorf-Weishäupl, Theresa Schmid, Kerstin Thoma Maderer, die Notfallsanitäter Katrin und Daniel Kasberger sowie die ehrenamtliche Schülerin Sophia Trautner aus dem Bereitschaftsdienst Hauzenberg des Kreisverbands Passau und Lisa-Marie Moosbauer.

Foto: Stefanie Unter



Gesunde Pause mit Kresse aus dem Klassenzimmer

Butterbrote mit selbst gesäeter Kresse gab es für alle Kinder der Grundschule Büchlberg. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Pflanzen vorab in aufgeschnittenen, recycelten Tetra-Paks angesät und gut versorgt, so dass sie sich nach etwa einer Woche auf eine leckere Ernte freuen konnten. Das Team des Elternbeirates half fleißig bei der Umsetzung des Zieles der gesunden Ernährung und bereitete Butterbrote vor, die die Kinder mit ihrer Kresse bestreuten. Rektorin Evi Meisinger bedankte sich bei den Eltern, die die Projekte der Grundschule stets tatkräftig unterstützen.



Praxis für Psychotherapie Kathrin Uhrmann in Denkhof

Seit Februar 2025 hat sich in Denkhof die Praxis für Psychotherapie von Kathrin Uhrmann etabliert. Damit bereichert die studierte Psychologin mit psychotherapeutischer Ausbildung die medizinische Versorgung in Büchlberg und freut sich, hier einen Kassensitz erhalten zu haben. Die Praxis sei sehr gut angefallen, berichtete sie dem Bürgermeister bei einem kurzen Besuch im Rathaus. Als gebürtige Röhrnbacherin machte sie ihr Abitur im Johannes-Gutenberg-Gymnasium in Waldkirchen, studierte anschließend Psychologie in Regensburg und absolvierte die Ausbildung als Psychotherapeutin. Unter anderem arbeitete sie dann in Garmisch-Partenkirchen und im Zentrum für Psychosomatik in Freyung. Im Anschluss war sie als selbständige Dozentin tätig und siedelte sich nun mit ihrer Praxis in Denkhof, Kirchplatz 10, an. Da sie in der Heimat nicht nur den Menschen ihre Hilfe als Psychotherapeutin anbieten

möchte, sondern auch ihren Lebensmittelpunkt in die unmittelbare Nähe zum Arbeitsplatz verlegen möchte, sucht Kathrin Uhrmann gemeinsam mit ihrem Partner nun nach einer passenden Wohnmöglichkeit in der näheren Umgebung. Hier schwebt dem Paar ein Sacherl oder kleiner Hof vor, den sie kaufen können.

Wer ein Objekt dieser Art zu verkaufen hat, darf sich gerne bei Kathrin Uhrmann unter Tel. 0175 5978305 oder im Rathaus unter Tel. 08505 9008-16 melden.

Da es keine Selbstverständlichkeit ist, eine derartige medizinische Versorgung vor Ort zu haben, unterstützen wir als Gemeinde gerne die Suche nach dem passenden Wohnobjekt und hoffen auf viele Angebote, um Kathrin Uhrmann die Möglichkeit zu geben, sich auch privat in der Gemeinde Büchlberg niederzulassen.



Bürgermeister Josef Hasenöhl mit Psychotherapeutin Kathrin Uhrmann.



Festakt zur Verleihung der Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten

So bescheiden und ohne viel Aufhebens, wie sie ihre vielen freiwilligen Aufgaben in der jeweiligen Heimatgemeinde über viele Jahre und Jahrzehnte in der Freizeit erledigen, so haben sechs Personen auch auf die Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt reagiert. Bei dem Festakt im Landkreissaal auf Schloss Neuburg sprach Veronika Fuchs den weiteren ausgezeichneten Bürgern aus der Seele, als sie sagte: „Ich bereue keine Minute.“ Das ehrenamtliche Engagement sei für sie immer eine Bereicherung für ihr Leben gewesen, betonte die langjährige Frauenbund-Vorsitzende und Pfarrgemeinderätin aus Fürstenstein.

Unter den Geehrten waren auch zwei Büchlbergerinnen:

Marion Gastinger

Als den antreibenden Motor der Ulrichsbläser, die Organisations-Chefin, beschrieb Kneidinger Marion Gastinger aus Büchlberg, die nicht nur für die Terminplanung, Organisation und

Ausrichtung von Konzerten zuständig ist, wie es hieß, sondern auch Probenwochenenden und Vereinsfeste vorbereitet, sich um die Homepage kümmert, die jährliche Mitgliederversammlung organisiert und sogar in der Küche steht, wenn es um die Verpflegung der Musiker geht. Zuständig sei Marion Gastinger darüber hinaus für die Finanzen. „Dank Deines großen Organisationstalents läuft das ‚Großunternehmen Ulrichsbläser‘ seit Jahren bestens“, sagte der Landrat mit der Geehrten im Blick, die der Vorstandschaft seit 2009 angehört, ab 2011 als zweite Vorsitzende, seit 2014 als erste Vorsitzende des rund 300 Mitglieder zählenden Vereins, davon 70 Aktive. Erwähnung in der Laudatio fanden die Feier des 50-jährigen Bestehens der Ulrichsbläser 2022 mit einer Konzertreihe unter Marion Gastingers Regie, ebenso der Sieg beim Landesentscheid 2023 in der Oberstufe, ausgerichtet vom Blasmusikverband, und der Auftritt im BR beim „Symphonischen Hoagascht“ mit Stardirigent Sir Simon Rattle. Hinter die-

sem Erfolg steht laut Kneidinger auch der engagierte musikalische Leiter Josef Maderer. Den Erfolg von 2023 wertete der Laudator als Zeichen dafür, „dass Ihr beide – Marion und Sepp – Euch ideal ergänzt.“

Theresia Klinger

Ebenfalls aus Büchlberg kommt Theresia Klinger, die sich bereits im Jahr 1981 – anfänglich ganz allein, ehrenamtlich und unentgeltlich – in der Pfarrbücherei eingebracht hat. „Das macht sie zu einem hervorragenden Ehrenamts-Vorbild“, fügte Kneidinger hinzu, nach dessen Worten Theresia Klinger 1993 die Leitung der Bücherei übernommen und sie zu einer modernen, gut frequentierten Einrichtung ausgebaut hat. Unter ihrer Verantwortung seien zusätzliche Öffnungszeiten am Vormittag eingeführt worden, damit die Grundschulklassen und Kindergartengruppen vorbeikommen könnten. Der Buch- und Medienbestand sei kontinuierlich erweitert worden, das Angebot umfasse alle Themen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenlitera-



Theresia Klinger (li.) und Marion Gastinger (re.) jeweils mit Landrat Raimund Kneidinger und Bürgermeister Josef Hasenöhl.

Wertschätzung für das Ehrenamt

tur, Fremdsprachen sowie Tonträger und Hörbücher.

Die 27 Jahre von Theresia Klinger geleitete Bücherei leistet nach Überzeugung des Landrats „einen unschätzbaren Beitrag zur außerschulischen Förderung von Kindern in kultureller und sozialer Hinsicht.“ Auch die Erwachsenenbildung allgemein sowie die Integration von Kindern und Erwachsenen mit Migrationshintergrund würden gefördert, so Kneidinger, der Theresia Klinger als engagierte Lehrerin an der örtlichen Schule auch als unverzichtbares Bindeglied zwischen Schule und Pfarrbücherei über lange Jahre hinweg würdigte. Bei unzähligen Kindern sei von ihr die Freude am Lesen geweckt



Die Blaskapelle Dommelstahl, verstärkt durch zwei Ulrichsbläser aus Büchlberg, umrahmten die Feierstunde im Landkreissaal.

und nachhaltig gefördert worden. Nicht unerwähnt blieb die 20-jährige Mitarbeit als berufenes Mitglied im Pfarrgemeinderat. Die Bücherei-Arbeit sei in ihren

Augen „immer eine Bereicherung für das eigene Leben“ gewesen, beteuerte sie.

*Text (gekürzt)/Fotos:
Bernhard Brunner/PNP*



Die Geehrten mit ihren Gratulanten: v.l. Herbert Sperl mit Neuburgs Bürgermeister Wolfgang Lindmeier, Theresia Klinger, Marion Gastinger mit Büchlbergs Bürgermeister Josef Hasenöhrl, Altlandrat Franz Meyer, Josef Schmid mit Vilshofens Bürgermeister Florian Gams, Josef Ebner und Veronika Fuchs mit Fürstensteins Bürgermeister Stephan Gawlik sowie Landrat Raimund Kneidinger vor dem Landkreissaal.



Gemeinde Büchlberg

Vorläufiges Jahresprogramm für Senioren - 2025

Seniorenturnen

Für die Monate Januar bis Juni und September bis Dezember
jeweils Dienstag von 16:00 bis 17:00 in „kleiner“ Schulturnhalle
Kursleiterin Frau Feucht - (keine Teilnehmergebühr)

Mai

Gemeinderundfahrt Samstag 24. Mai 2025

Abfahrt 13:00 Uhr - Parkplatz am Bad
Information und Anmeldung in der
Gemeinde bei Frau L. Zieringer
08505 9008-12

Mai

Malteser-Blitzkurs Erste Hilfe für Senioren Samstag 31. Mai 2025

in der Aula der Grundschule
Info und Anmeldung in der Gemeinde bei
Frau L. Zieringer 08505 9008-12

KEB

- Ganzheitliches Gedächtnistraining
 - Unterhaltsam und stressfrei geistig fit werden
- Termin wird noch bekanntgegeben

Juni

Seniorenachmittag Büchlberger Volksfest Montag 16. Juni 2025 ab 13:00 Uhr

Juli

Badefahrt nach Füssing Samstag 12. Juli 2025

Abfahrt: 12:00 Uhr Parkplatz am Bad -
Fahrgemeinschaften Keine Fahrkosten!
Info und Anmeldung in der Gemeinde
bei Frau L. Zieringer 08505 9008-12

September

Ausflugsfahrt in die Herzogsstadt Straubing

Samstag 19. September 2025
Abfahrt: 9:00 Uhr - Parkplatz am Bad
Info und Anmeldung in der Gemeinde
bei Frau Zieringer 08505 9008-12

Oktober

E-Bike Tour für Senioren Freitag 3. Oktober 2025

Abfahrt: 10:00 Uhr
Parkplatz am Bad
Information in der Gemeinde -
bei Frau Zieringer 08505 9008-12

November

Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen - Samstag 8. November 2025

14:00 Uhr Hotel Binder
Auftritt der „Geschwister Müller“
Info in der Gemeinde -
bei Frau Zieringer 08505 9008-12

Endgültige und ausführliche Angaben zu den Veranstaltungen erfolgen zum jeweiligen Zeitpunkt im Amtsblatt, Muni oder in der PNP.



Rundfahrt durch unsere Gemeinde Büchlberg!

mit Bus (Fahrt kostenlos)

am Samstag, 24. Mai 2025 13:00 Uhr

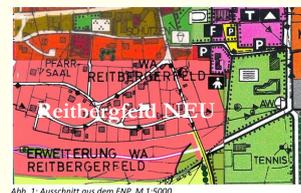
Treffpunkt: Parkplatz am Bad

Für alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren

Altes und Neues in Büchlberg

Rathaus - Schulen – Sportstätten – Freibad – Info über
Planungsstand „Neues Freibad“ - Musikmuseum – Denkhof–
Eberhardsberg (Dorfhoamad) - Saderreut – Kläranlage – Neue Baugebiete
– Naturfriedhof – Neues Feuerwehrhaus

- Als Abschluss: Einkehr im Hotel Stemp bei Kaffee und Kuchen (1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen sind frei)



**Anmeldung bis 21. Mai 2025 in der Gemeinde
Frau Laura Zieringer - Telefon: 08505/9008-12**

Veranstalter: Seniorenteam der Gemeinde Büchlberg



Fahrt zur Landesgartenschau in Schärding Samstag, 28. Juni 2025

Folgendes Programm ist vorgesehen:

9:00 Uhr Abfahrt Eckerl
9:07 Uhr Faltnerparkplatz
9:15 Uhr Escherich Bushaltestelle



INNS GRÜN

OÖ LANDESGARTENSCHAU
SCHÄRDING 2025



10.40 Uhr 2-Stündige Schifferfahrt auf dem Inn inkl. Mittagessen
(Schnitzel oder Schweinsbraten oder vegetarisch)

14:00 Uhr Besuch der Landesgartenschau inkl. Führung

ca. 17:00 Uhr Heimfahrt nach Büchlberg

Kosten für Schifferfahrt, Mittagessen, Eintritt u. Führung der Landesgartenschau sowie Bustransfer 80,- €.

Verbindliche Anmeldung inklusive Bezahlung 80,- € bitte bis spätestens Samstag, 7.6.2025 bei St. Holly / D. Binder, Goldener Steig 30, 94124 Büchlberg, Tel. 08505/919253

Auch NICHT-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euch!

Stephanie Holly

Probleme bei der Schülerbeförderung

Immer wieder kommt es zu Problemen bei der Schülerbeförderung durch unangemessenes Verhalten der Schüler*innen. Rängeleien, Schlägereien, aufgeritzte Bussitze, verbrannte Bussitze, Schmierereien, Handyvideos und vieles mehr. Dies stellt einerseits eine Sachbeschädigung dar und andererseits gefährdet dies die Sicherheit anderer Schulkinder, den Busfahrer/die Busfahrerin sowie andere Verkehrsteilnehmer in massiver Art und Weise.

Wir bitten daher Sie liebe Eltern, das Gespräch mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter zu suchen, um dieses Verhalten abzulegen. Es wurden von Seiten des Schulaufwandsträgers, der Schule und des Beförderungsunternehmens mehrere Versuche unternommen, das Verhalten der Schüler*innen zu ändern, dies war leider größtenteils erfolglos. Elternbriefe und Ansprachen vor Ort an die Kinder blieben auch erfolglos und nach kurzer Zeit der Besserung stellten sich die alten Verhaltensmuster wieder ein.

Dies kann aber so nicht hingenommen werden, der freigestellte Schülerverkehr muss sich auf einem annehmbaren Niveau bewegen. Um die Sicherheit bei der Schülerbeförderung gewährleisten zu können, werden zukünftig zeitlich begrenzte Schulbusausschlüsse verhängt.

In Folge dessen müssen Eltern bzw. Schulkinder den Schulweg selbstständig organisieren und auf eigene Kosten bestreiten.

Wir appellieren erneut an euch Kinder, aber auch an Sie liebe Eltern, lassen wir es soweit nicht kommen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Maximilian Rosenberger
Schulverbandsvorsitzender
Grundschule Hutthurm – Mittelschulverband Hutthurm-Büchlberg





Ferienprogramm 2025

**Es ist bald wieder soweit;
das Büchlberger Ferienprogramm rückt näher!**

Um den Kindern in den
Sommerferien (01.08. – 15.09.2025)
viel **Spaß, Action, Kreativität** und **vielen mehr** zu ermöglichen,
möchten wir wie jedes Jahr ein abwechslungsreiches und spannendes
Programm anbieten.

Das breitgefächerte Freizeit-Angebot ist wie immer
nur durch die Mithilfe vieler ehrenamtlicher Helferinnen und
Helfer oder Vereine möglich.

**Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn Du unser
Ferienprogramm 2025 als Veranstalter/in oder Betreuer/in
unterstützen möchtest!**

**Bei Interesse oder neuen Ideen für eine/mehrere Veranstaltung/en
– bitte gerne melden!**

DANKESCHÖN!

Laura Zieringer
Mail: zieringer@buechberg.de
Tel.: 08505/9008-12



Erholungs-Reise

**für Menschen mit Handicap und/oder Angehörige
aus dem Gemeindebereich Büchlberg
im Oktober 2025**

Kleine Auszeit mit Entspannung – Erlebnis und Erholung im Bayerischen Wald mit zwei Übernachtungen inklusive Halbpension.
Die Reise wird bezuschusst!

Vorstellung Programm und Ablauf der Reise mit der Möglichkeit
zur Anmeldung
beim

**Stammtisch am Mittwoch, 11. Juni ab 18.00 Uhr im
Tennisstüberl Büchlberg.**

Vorab-Info: Tel. (08505-3239)

Behindertenbeauftragte der Gemeinde





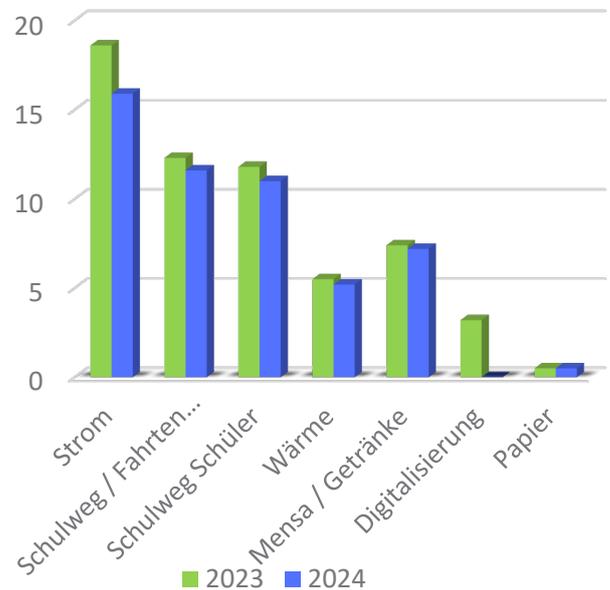
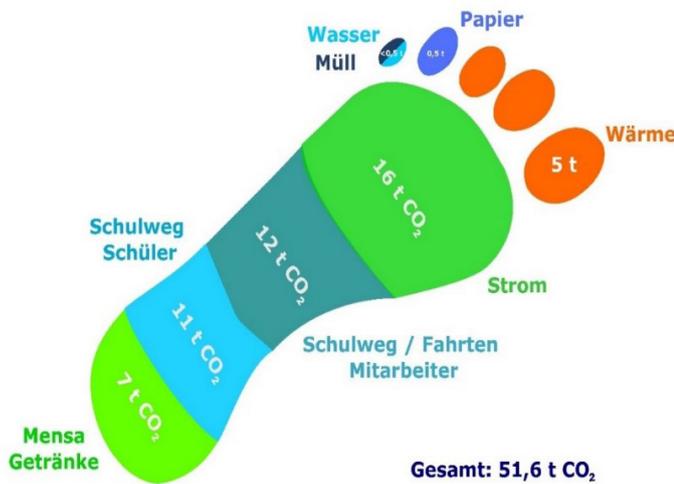
Die Grundschule Büchlberg hat ihren zweiten Klimaschutzplan fertiggestellt und übergab ihn nun an Herrn Bürgermeister Hasenöhl und Frau Wimmer von der Gemeinde Büchlberg. Grundlage für den Klimaschutzplan ist die Berechnung des CO₂ e – Ausstoßes der Schule. Zu den erhobenen

Bereichen gehören Abfall, Einkauf Papier, Ernährung, Mobilität, Strom, Wärme und Wasser. So haben sich die Zahlen in den Jahren 2023 und 2024 entwickelt.

Insgesamt haben wir rückläufige CO₂-Ausstoßzahlen. Während es im Kalenderjahr 2023 noch

59 Tonnen waren, konnten wir den Ausstoß 2024 auf 51,6 Tonnen verringern. Der Stromverbrauch ist nach wie vor unser größter CO₂-Verursacher, gefolgt von der Mobilität.

Die gesamte Schulfamilie ist aktiv an der Verringerung des CO₂ Verbrauches beteiligt.

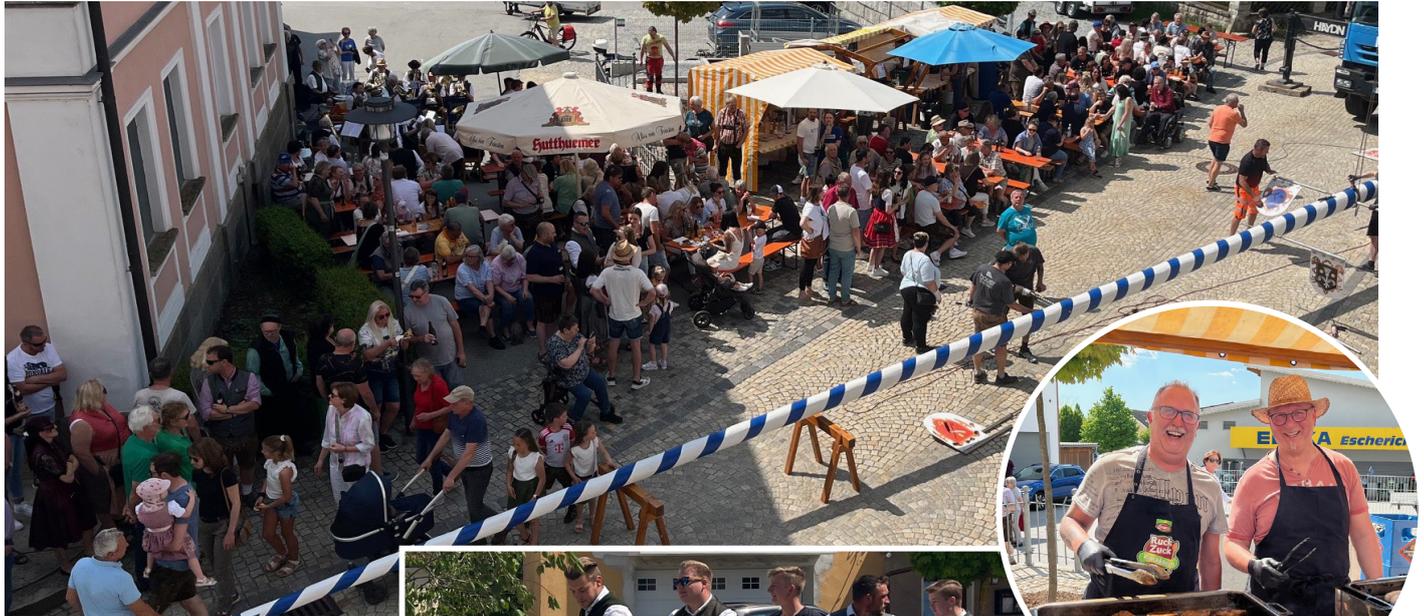


Der CO₂ Fußabdruck der Grundschule Büchlberg für das Kalenderjahr 2024 und die Entwicklung von 2023 - 2024.

Mit insgesamt 49 Maßnahmen, die teilweise bereits umgesetzt, gerade in der Umsetzung oder noch geplant sind, will die Grundschule weitere Schritte zur Reduzierung gehen. Die Maßnahmen sind einzelnen Handlungsfeldern zugeteilt und dort genauer beschrieben. Die Ideen dazu kommen von den Schulkindern oder dem Umwelt-/Klimateam der Schule. Der gesamte Klimaschutzplan kann an der Grundschule oder im Rathaus Büchlberg eingesehen werden.



Unser Maibaum steht!



Bei bestem Frühlingswetter konnten wir unseren Maibaum nach dem Diebstahl durch die Buam und Dirndl'n der "Weischinger Hütt'n" wieder daheim begrüßen und aufstellen. Zahlreiche Zaungäste und Besucher waren zu diesem Spektakel gekommen. Vielen Dank den Schützen "Goldener Steig" für die Bewirtung, der Blaskapelle Büchlberg für die musikalische Begleitung, unseren fleißigen Bauhofmitarbeitern, Gemeinderat Thomas Bauer und Felix Ranamüller für die Mit Hilfe sowie Maibaumspender Karl Gastinger. Ein herzliches "Vergelt's Gott" an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. **So lässt es sich feiern!**



Naturspielraum für Baugebiet "Zur Schutzbrücke"

Aufgrund vermehrter Anfragen von Familien im Baugebiet "Zur Schutzbrücke" fand nun zum Thema "Naturspielraum" für Kinder ein Ortstermin statt. Bürgermeister Josef Hasenöhrl und Bauamtsleiter Robert Kasper erläuterten die Möglichkeiten, die man im südlichen Bereich des Dobels für eine kindgerechte Gestaltung habe. Dieses Areal wurde bereits bei der Erschließung im Geltungsbereich des Bebauungsplans als mögliche Fläche für einen "Naturspielraum" definiert. Geplant ist demnach kein herkömmlicher Spielplatz, sondern Spielmöglichkeiten aus Naturmaterialien. Die Anwohner äußerten den Wunsch nach einem in die Siedlung eingegliederten Spielbereich für die Kinder mit naturnahen Materialien. Robert Kasper hatte zum Termin bereits einige Beispiele vorbereitet, wie etwa ein Barfußpfad oder spannende Quiz- und Lehrtafeln in Kombination mit Insekten- oder Käferhotels. Dazu soll natürlich die Bewegung nicht zu kurz kommen und es könnten Stämme und große Steine zum Balancieren eingeplant werden. Weiterhin sollen höhlenartig ge-

formte Objekte, ebenfalls aus Naturmaterialien, die Möglichkeit zum Versteckspiel oder auch zum Ausruhen geben. Eine Rutsche könnte perfekt in die Hanglage eingebettet werden und eine Schaukel- und Klettermöglichkeit werde von Kindern generell gerne angenommen, so der Bauamtsleiter. Bürgermeister Josef Hasenöhrl betonte, dass man froh sei, mit dem Areal nun eine Möglichkeit gefunden zu haben, den gewünschten Spielraum umsetzen

zu können. Man müsse jedoch beachten, dass der Bereich weiterhin gut vom Bauhof gepflegt werden kann. Insgesamt spielen das Spielen und Erforschen eine große Rolle beim Konzept des "Naturspielraums".

Nun wird in der Verwaltung ein Konzept erarbeitet, so dass das Projekt in diesem Jahr noch verwirklicht werden kann. Die Anwohner und anwesenden Kindern zeigten sich darüber sehr begeistert.



Beim Gesprächstermin erläuterten Bürgermeister Josef Hasenöhrl und Bauamtsleiter Robert Kasper (Mitte) die Möglichkeiten zur Umsetzung des "Naturspielraums" (links auf dem Foto) mit Vertretern der Anwohner.

Sonnwendfeuer in Denkhof

Der Stammtisch Denkhof
veranstaltet am

Samstag, 21.06.2025
ab 19 Uhr

wieder das traditionelle

Sonnwendfeuer

auf der Seiboldwiese.

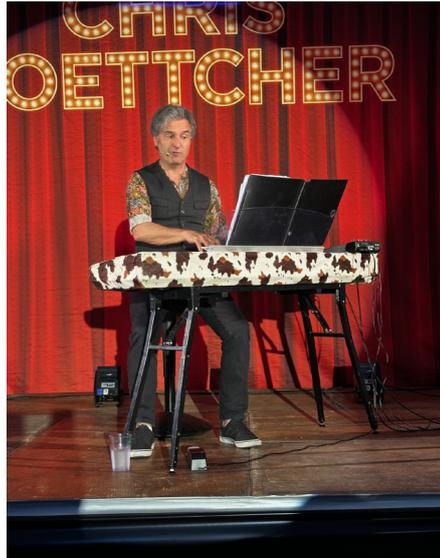
*Für das leibliche Wohl ist mit
Grillfleisch, Grillwürstl, Käse und
Pommes sowie süffigen
Getränken gesorgt.*





Besucheransturm beim Maifest der FFW Denkhof

Bei herrlichem Wetter war das Maifest der FFW Denkhof wieder ein voller Erfolg. Nach dem fulminanten Party-Auftakt am Mittwoch mit "Rock in den Mai" ging es auch an den nächsten Tagen mit einem tollen Programm weiter, unter anderem mit Chris Boettcher und seinem Programm "Freundenspender". Die Damen vom "Bix'nbund" zogen zum Maifest mit einem gestifteten Maibaum auf den Festplatz und sorgten damit für eine tolle Überraschung.





Büchlberg hatte sich pünktlich zu Ostern herausgeputzt

Auch in diesem Jahr wieder schmückt ein bunter Osterbrunnen das Ortszentrum von Büchlberg. Zwei Tage lang waren die fleißigen Frauen (v.l.) Dagmar Binder, Maria Reif, Margreth Plettl, Christa Haidn, Karin Binder, Monika Freund und Rita Grundmüller, alle Mitglieder des katholischen Frauenbundes oder des Gartenbauvereins Büchlberg zugange, um das beschaffte Grünzeug in meterlange Girlanden zu binden. Rund 500 bunte und von den Kindern der Ganztagsbetreuung unter der Anleitung von Karin Binder bemalte Eier wurden am Brunnen verbaut. Pünktlich zur Vollendung des Werkes schaute auch Gemeindeoberhaupt Josef Hasenöhrl (rechts) vorbei und war voll des Lobes. Als Be-



lohnung gabs von ihm für das fleißige Osterbrunnenteam dann ein Eis spendiert. Anwohner und Passanten schauten vorbei und waren

sich einig: „Schön ist er wieder geworden, unser Osterbrunnen“.

Text u. Foto: Georg Binder

Baum des Jahres 2025 gepflanzt

Die Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Passau ermöglicht anlässlich der Pflanzung Baum des Jahres 2025 jeder Kommune im Landkreis die Pflanzung von Apfelbäumen. Voraussetzung ist die Pflanzung an einem öffentlich zugänglichen Platz und die Kosten dafür übernimmt der Landkreis Passau. In Büchlberg hat der Verein für Gartenbau und Landespflege in Abstimmung mit der Gemeinde einen bestens geeigneten Platz auf dem Schulgelände gefunden. Die Vorsitzende der Büchlberger Gartler Stephanie Holly, Kathrin Wimmer vom gemeindlichen Bauamt, Dagmar Binder vom Gartenbauverein und Bürgermeister Josef Hasenöhrl (Bild v.l.) nahmen die Pflanzaktion vor. Schulhausmeister Manfred Balzer hatte das Pflanzloch dafür bereits fach-



männisch vorbereitet. Gepflanzt wurde ein Baum der Sorte Malus „Sonnenwirtsapfel“, der einmal gelb-braunrote mittelgroße Früchte tragen soll und fest und lagerfähig ist. Rathauschef Josef Hasenöhrl dankte den Helfern, dem Gartenbauverein und dem

Landkreis, er stellte fest, der Platz für den Baum sei ideal gewählt, die Schulkinder könnten sich einmal an den Früchten gütlich tun und auch für die Beschattung würde dadurch ein Beitrag geleistet.

Text u. Foto: Georg Binder



AUF EINEN BLICK: Wann Wo Was los ist ...

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
14.05.25 13.30 Uhr	Unterhaltungsnachmittag	Club 99 Seniorenclub	Ulrichsheim Büchlberg
18.05.25 8.30 Uhr	Ehemaligentreffen der Ministranten Denkhof	Ministrantengemeinschaft	Pfarrkirche St. Laurentius/Denkhof
29.05.25 10 Uhr	Vatertagsfest und Benefizkonzert	Blaskapelle Büchlberg	Museum Musikleben Büchlberg
31.05.25 14.00 Uhr	VdK-Stammtisch	VdK Büchlberg	Restaurant "Portofino" (ehem. Tennisüberl)
12.06.25 10 Uhr	Ökomobil	Kreisjugendring Passau	Steinbruchvorplatz
13.06.25- 16.06.25	Volksfest Büchlberg	FC Büchlberg, DLRG, FFW Büchlberg	Volksfestplatz
14.06.25 ab 13 Uhr	Oldtimerwallfahrt von Büchlberg n. Denkhof	Bulldogfreunde Büchlberg	Museum Musikleben Büchlberg
21.06.25- 22.06.25	Vereinsausflug n. Pyhrn-Priel-Region	Blaskapelle Büchlberg	
21.06.25 19 Uhr	Sonnwendfeuer Denkhof	Stammtisch Denkhof	Seibold-Wiese
27.06.25- 29.06.25	Sportfest Eberhardsberg	DJK Eberhardsberg	Sportplatz
28.06.25 9 - 19 Uhr	Jahresausflug	Gartenbauverein Büchlberg	Schärding
28.06.25 10.00 Uhr	Bürgerschießen	EC Büchlberg	Sportheim EC Büchlberg e.V.
19.07.25 10 Uhr	Vereinsmeisterschaften	EC Büchlberg	Sportheim EC Büchlberg e.V.
10.08.25 17 Uhr 20 Uhr	Theater-Gastspiel "Don Quijote" "Der eingebilddete Kranke"	KULTURmobil	Parkplatz Schule/Freibad
27.-28.09.25 Treffp. 5.50 Uhr	Vereinsausflug ins Stubaital	Soldaten- u. Kriegerverein Büchlberg	Parkplatz Eckerl-Reisen
28.09.25 13.30 - 17.30	Wanderung / Ilz Besuch Flossmann-Hof	Gartenbauverein Büchlberg	Treffpunkt: Rathaus
30.11.25 15 Uhr	Adventliche Sitzweil mit musik. Umrahmung	Gartenbauverein Büchlberg	Hotel Binder
05.-07.12.25	Stoabbruchweihnacht 2025	Werbegemeinschaft	Steinbruchgelände
31.12.25	Neujahrsanblasen	Blaskapelle Büchlberg	Aussichtsturm

Änderungen vorbehalten - keine Garantie auf Vollständigkeit



Hohe Resonanz beim Info-Abend der **Vereinsschule Passauer Oberland**



Fürstenstein, 10. April 2025

Der erste Info-Abend dieses Jahres im Rahmen der **Vereinsschule Passauer Oberland** stieß bei vielen Vereinsverantwortlichen wieder auf großes Interesse. So folgten rund 65 Teilnehmer aus nahezu allen ILE-Gemeinden und unterschiedlichsten Vereinssparten der Einladung des ILE-Handlungsfeldes „Vereine & Bürgerschaftliches Engagement“ in den Gasthof Kerber nach Fürstenstein.

Der zweite Bürgermeister Fürstensteins, Walter Knoller - selbst BLSV-Kreisvorsitzender - begrüßte den Referenten des Abends, den Rechtsanwalt und Vereinsrechtsexperten Richard Didyk aus München, die Organisatorin des Abends, ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann, die anwesenden Bürgermeisterkollegen aus Aicha vorm Wald und Tittling und die erschienenen Vereinsvertreter. Er stellte die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit in den Gemeinden und ihren wichtigen Beitrag für das

gesellschaftliche Leben in einer Dorfgemeinschaft heraus.

Eloquent, unterhaltsam und fachlich äußerst kompetent übernahm dann Richard Didyk, der selbst fast drei Jahrzehnte als Justitiar, Hauptgeschäftsführer und Generalsekretär für den Bayerischen Landessportverband tätig war, den Fachvortrag.

Dieser war gespickt mit wertvollen Informationen zu den rechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen in der Vereinsarbeit, aber auch zu den Möglichkeiten im Umgang mit der Vereinssatzung und ihrer Ausgestaltung. Ebenso berichtete er zum Thema Vereinsauflösung und was zu tun ist, wenn ein solche ansteht. Er gab Einblick in die Vergütungsmöglichkeiten und deren Verankerung in der Satzung. Schließlich ging er noch darauf ein, wie ein teamorientierter Vorstand aussehen könnte und wie neue Vereinsmitglieder gewonnen werden können.



Wohnungsmarkt

Suche Wohnung zu mieten

2-Zimmer-Wohnung in Büchlberg
zu mieten gesucht für
500 - 550 €

Kontakt: 0178 3047412

Suche günstige Mietwohnung

für 1 Person
mit Wohnberechtigungsschein

Kontakt: 0176 25941817

Wohnung zu vermieten in Büchlberg

4-Zi-Wohnung
mit Garten und 2 Stellplätzen

Kontakt: 0151 42037740

Wohnung zu vermieten

Sehr schöne 4-Zi-Wohnung,
86 m², Bad mit Wanne,
Einbauküche, Balkon,
separater Eingang, Kellerabteil,
Stellplatz

Kontakt: 0160 93839119

EG-Wohnung 77 m² zu vermieten in Büchlberg

3-Zimmer mit Terrasse, kl. Garten
sowie Carport und eig. Kellerabteil.
Energiewert 75kwh/m²

Miete 690 € + Nebenkosten
Keine Tiere erlaubt

Kontakt: whg-ostring@gmx.de

Haus zur Miete gesucht

Suche Zweifamilienhaus
zu mieten bzw.
2 Wohnungen mit je 3 Zimmern in
einem Mehrfamilienhaus.

Kontakt: 0172 8021087



www.fit-gesund.eu

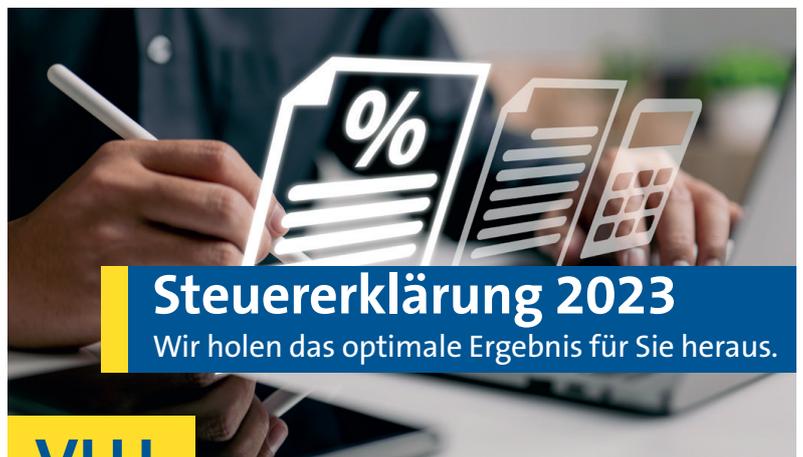
FitLine®

Markus Niedermeier

**Kammgasse 9
94124 Büchlberg / Denkhof
Tel. 0175 / 227 57 55**

**Verdauungsprobleme ?
Übergewicht ?
Unreine Haut ?
Schlechter Schlaf ?
Keine Energie ?
Schwaches Immunsystem ?**

Ich hab die Lösung!



Steuererklärung 2023

Wir holen das optimale Ergebnis für Sie heraus.

VLH.

Ralf Drechsel
Beratungsstellenleiter
Hochring 16
94124 Büchlberg
Ralf.Drechsel@vlh.de

 **08582 9796415**


Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

IMMOBILIEN HAIE ...

... sind
wir nur im
Fasching!

REKAR IMMOBILIEN GMBH
PASSAU BÜCHLBERG
Patriching 25 Sommerberg 1
94034 Passau 94124 Büchlberg
Tel.: +49 851 37 93 85-0
Fax: +49 851 37 93 85-20
Mobil: +49 151 11 90 55 11
Mail: info@rekar-immobilien.de



Testen Sie
uns – wir
beißen nicht!

WWW.REKAR-IMMOBILIEN.DE

Beinbauer Holz GmbH

IHR HOLZFACHMARKT IN BÜCHLBERG.

WAND- & DECKEN- VERKLEIDUNGEN

aus nachhaltiger Forstwirtschaft

HOLZ-FASSADEN & -TERRASSEN

in vielfältigen Ausführungen

QUALITÄTS- HOLZBÖDEN

in allen Preisklassen



©markt / Gestaltung: frijolesmarketing.de

Besuchen Sie unsere **300 qm große Ausstellung** mit vielfältigem Angebot in Büchlberg/ Obermühle.



Außenfassade Douglasie, Deckenverkleidung in Weißtanne.

©Beinbauer

**JETZT
20 % AUF
LAGERWARE***

*Angebot gültig solange Vorrat reicht.



Edle Optik! Für alle Wohnbereiche geeignet: Parkettboden „Eiche Antique Brown“

©Boen

Beinbauer Holz GmbH | Obermühle 3 | 94124 Büchlberg
Tel. 0 85 05 - 9114-0 | www.beinbauerholz.de | Folgt uns auf:



schnell – gut – zuverlässig – preiswert



- Krankenfahrten:
 - Chemo
 - Bestrahlung
 - Dialysefahrten
 - im Fahrzeug ist ein Rollstuhl vorh.

Abrechnung mit jeder Krankenkasse und BG möglich!

*Sicher unterwegs ...
... mit Taxi Bauer!*

- Vermietungen
- Flughafentransfer

Kapellenstr. 14 • 94133 Außernbrünst

Tel.: +49 8582 8480

Mobil: +49 170 90 64 64 6

E-Mail: mietbauer@gmx.de • www.fahrdienst-bauer.de



JOSEF LOCKINGER HOLZHANDLUNG

Wir kaufen ganzjährig

F/TA RUNDHOLZ

Längen 4,10 m und 5,10 m.

Frisch oder Käferholz.

Schnelle Abfuhr garantiert.

Informieren Sie sich bitte unter:
08505 3480 oder 0151 171 340 61
oder holz.lockinger@t-online.de

200
Jahre



S Sparkasse
Passau

**Zahlen
im Blick.**

**Menschen
im Fokus.**

Seit 200 Jahren sind wir Möglichmacher
für die Menschen in unserer Region.
sparkasse-passau.de/200

**Im Trauerfall
(08505)6538**

Fax (08505) 4316
Tannöd, Goldener Steig 3
94124 Büchlberg



TRAUERHAUS

Bestattungs-Dienst

Freund

Beraten Helfen

Partner im Friedhofsdienst der Gemeinde und Pfarrei Büchlberg/Denkhof.
Tag und Nacht dienstbereit, Hausbesuch, Erledigung aller Formalitäten,
Gedächtnispark, Abschiedsraum im eigenen Trauerhaus, Trauerbegleitung,
Bestattungsvorsorge, Urnenbestattungen im Naturfriedhof
am Weinberg in Tannöd bei Büchlberg.

www.trauerhaus-freund.de

pbb-pd@t-online.de

pbb GmbH

pfllegen beraten betreuen

Ambulanter Pflegedienst

Hauptstraße 2
94124 Büchlberg

Tel: 08505/916078

Fax: 08505/869474

Geschäftsführerin Andrea Oberneder



FARBEN, BÖDEN GRÜNBERGER

Dr.-Gantenberg-Str. 16
94124 Büchlberg

Tel.: 08505 / 4654
Fax: 08505 / 4457

- Ausführung sämtlicher Handwerksleistungen
- Farben, Lacke und Lasuren - auch getönt
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Markisen und Insektenschutz
- Böden aller Art (Vinyl-, Design- und CV-Beläge, Teppich, Laminat, Parkett und viele mehr)
- Malerbedarf & Zubehör
- Vollwärmeschutz / WDVS
- Garagenbeschichtungen
- Sonnenschutz wie Plissee, Rollo usw.

WWW.FARBEN-BUEDEN.DE



Concordia Kranken-
Zusatzversicherung

**BESTE ZUTATEN
FÜR IHRE
GESUNDHEIT!**



Hauptagentur **Thomas Eibl**

Bärnreuth 6 · 94124 Büchlberg · Tel: +49 (8581) 4955
thomas.eibl@concordia.de

 **CONCORDIA**
Versicherungen

- **Heizung**
- **Sanitär**
- **Klima**
- **Kundendienst**



+49 1712075907



08505/918838

Westring 21,
94124 Büchlberg

Rundum am und im Haus

Ihr Dämmspezialist!

- °Innen und Außenputz
- °Edelputz
- °Fassadenverschönerung innen und außen
- °Innen- und Außendämmung
- °Trockenbau
- °Fliesen- und Bodenlegen
- °Renovierung
- °Hausmeistertätigkeiten
- °Innenausbau

Termö GmbH

Westring 21
94124 Büchlberg

Telefon: 08505 / 918838

Handy: 0160 / 93734488

0151 / 123 74 267

E-Mail: attila@termoe.com

GUTSCHEIN*
für einen kostenlosen Besuch in der Tagespflege
*Nur Person mit dem Gutschein einblenden

MEHR ZEIT FÜR IHRE BEDÜRFNISSE!
Tagespflege „Am Pangerlberg“
Gemeinsam statt einsam!

Ihre Pflegeversicherung stellt Ihnen finanzielle Mittel für teilstationäre Leistungen zu Verfügung ohne Kürzung des Pflegegeldes.

Gerne beraten wir Sie diesbezüglich in einem persönlichem Gespräch.

Am Pangerlberg 9 – 94124 Büchlberg – 08505/9188200 – www.pflegezentrum-moritz.de

Kindermalschule REGENBOGEN + Klangwerkstatt

Bildnerisches gestalten für Kinder und Jugendliche

Ganzjähriger Kurs.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Die Kinder werden entsprechend ihrer Altersstufe individuell unterstützt u. gefördert.

Kindermalschule Regenbogen
in Büchlberg, Hauptschule, Schulstr.1
und in meinem Atelier in Passau, Messergasse 1

Schlagzeugunterricht Percussionunterricht
(Congas, afrikanische Djembe)
für Anfänger und Fortgeschrittene,
im
Auersperg-Gymnasium-Freudenhain
- bei mir zu Hause
oder auch gerne bei Euch.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Kunst- und Klangwerkstatt
Wolfgang Zoidl
Westring 29
94124 Büchlberg
Tel: 08505-922645
e-mail: wzoidl@t-online.de
www.kunst-klangwerkstatt.de

Entdecke die Kreativität in Dir

Anzeigen an:
Gemeinde Büchlberg,
Doris Blöchl,
bloechl@buechlberg.de,
Tel. 08505 9008-24
**Herausgeber und
verantwortlich:**
Josef Hasenöhl,
1. Bürgermeister
Das nächste Amtsblatt
erscheint am 10. Juni 2025,
Anzeigenannahmeschluss ist der
30. Mai 2025. *Teilw. enthaltene*
Fotos: Quelle Pixabay

